
Stauprognose: Ferienbeginn in vier Bundesländern

Herbsturlauber und Ausflügler bestimmen am kommenden Wochenende (2.–4.10.) das Verkehrsgeschehen: In den Bundesländern Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein beginnen die Herbstferien. Ein Großteil der Deutschen wird den Urlaub wegen der Corona-Pandemie in Deutschland verbringen. Besonders staugefährdet sind nach Einschätzung des ADAC daher die Straßen in die Berg- und Seenlandschaften und zu den Küsten. Am bundesweiten Feiertag, dem 3. Oktober, wird sich dort bei schönem Wetter das Verkehrsaufkommen entsprechend erhöhen. Auch die vielen Baustellen können den Verkehrsfluss lähmen. Momentan gibt es knapp 800 davon auf Deutschlands Autobahnen.

Zur Erleichterung des Ausflugsverkehrs dürfen am Tag der Deutschen Einheit Lkw über 7,5 Tonnen auf Deutschlands Straßen in der Zeit von Mitternacht bis 22 Uhr nicht unterwegs sein. Die besonders belasteten Fernstraßen (beide Richtungen) sind die Fernstraßen zur und von der Nord- und Ostsee, die Großräume Berlin, Hamburg, Frankfurt und München, die A 1 Hamburg – Bremen, A 3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau, A 5 Hattenbacher Dreieck – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg und A 7 Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen/Reutte, die A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 Halle/Leipzig – Nürnberg – München, A 24 Hamburg – Berlin und A 93 Inntaldreieck – Kufstein sowie die A 95/B 2 München – Garmisch-Partenkirchen, die A 96 München – Lindau und die A 99 Umfahrung München.

Der Reiseverkehr im und ins benachbarte Ausland ist wegen Corona in diesem Herbst weniger stark als in den Vorjahren. Lebhaft wird es laut ADAC am ehesten auf der Tauern-, Fernpass-, Brenner-, Karawanken-, Rheintal- und Gotthard-Route, die vor allem Späturlauber anziehen. Bei schönem Wetter sind die Strecken zu den Wanderzielen der Alpen ebenfalls stärker befahren. An den Grenzen ist mit Wartezeiten durch intensive Personenkontrollen zu rechnen. Wer aus Risikoregionen zurückkommt, muss sich nach der Heimkehr auf Corona testen lassen und gegebenenfalls mit Quarantäne rechnen. (ampnet/jri)

